



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gott allein schenkt offene Augen!

„Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.“ „Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.“

Lukas 24,15-16 und 25-27

Die ehemaligen Jesus Fans in Emmaus sind frustriert, verbittert und enttäuscht. Sie sind am Ende ihrer Kräfte, sie sind am Ende ihrer eigenen Überzeugungen und Konzepte. Alles kaputt. Totalschaden. Totaler Bankrott. Nichts geht mehr. Offenbarungseid. Was war passiert? Drei Jahre Faszination mit Jesus, drei Jahre Wunder an Wunder, Story an Story wurden in knapp drei Tagen einfach ausgelöscht. Sie hatten Krankenheilungen gesehen, sie hatten Totenaufweckungen gesehen, sie hatten gesehen, wie Tausende voller Begeisterung für Jesus stundenlang zugehört haben. Sie haben Jesus auf den Wasser gehen sehen. Sie haben soviel Großartiges gesehen und

gehört und dann kam der totale Crash. Jesus wurde verhaftet, verurteilt und dann ans Kreuz genagelt. Die Menschenmenge, die ihn bis dahin bewundert hatte, wandte sich plötzlich von ihm ab und schrie: „Kreuzigt ihn! Bringt ihn um!“ Die Jünger hatten wirklich geglaubt, dass Jesus der versprochene Messias war. Sie hatten gehofft, dass er sie von der Besatzungsmacht der Römer befreien würde und endlich sein Reich Gottes errichten würde. Doch dann sahen sie diesen hässlichen Klumpen Fleisch am Kreuz hängen, blutend, ächzend, stöhnend und sterbend. Was für ein Desaster. Völlig betäubt vom Elend und Leid trotten sie nun dahin und dann begegnet ihnen Jesus. Es heißt: Ihre Augen waren gehalten. Von wem wohl? Vom Leid? Oder vom Bösen, der sie daran hindern will, zu erkennen, was Gott tut? Oder gar von Gott selbst, weil es noch nicht die Zeit ist zu erkennen, was Gott vorhat? Jesus sieht ihr Leid, spricht sie an, begegnet ihnen und hört ihnen zu. Doch dann wandelt er die Situation, in dem er ihnen das Verständnis weckt, für das, was da geschehen ist.

„Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.“

Für uns ist diese Bibelstelle im Lukasevangelium von ganz zentraler Bedeutung. Es lohnt sich, diese Stelle im Herzen zu bewegen und intensiv darüber nachzudenken. Wir lernen:

1. Wir sind darauf angewiesen, wenn wir die Bibel verstehen wollen, dass Gott uns die Augen öffnet. Darum sollten wir beim Bibellesen die Hilfe Gottes erbitten.“

2. Jesus selbst bezeugt, dass Mose und die Propheten und damit das gesamte Alte Testament von ihm reden. Er ist die erfüllte Prophezie. Er ist der, der im Alten Testament angekündigt wird. Der Messias. Gottes Sohn.

3. Er unterrichtet diese beiden jungen Männer nach seinem Tod, nach seinem Begräbnis, nach seiner Auferstehung. Das Lukasevangelium bezeugt uns, dass Jesus gestorben war, aber nicht tot blieb. Das ist ein enorm starker Hinweis darauf: Dass das Evangelium eine Botschaft der Wahrheit ist. die Sache mit Jesus stimmt. Wer ihn, wer Jesus Christus hat, der hat das Ewige Leben. Dafür ist er am Kreuz gestorben und hat an unserer Stelle alle Schuld abgebußt. Jetzt gilt das Angebot der Gnade. Wer ihn annimmt, der bekommt das Heil, das Ewige Leben und die Vergebung. Nimm ihn an!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

